

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einführung.....	19
 Teil I: Vom Anfänger zum Optionshändler	 25
Kapitel 1: Ihr Weg zum erfolgreichen Optionshändler.....	27
Kapitel 2: Optionen verstehen.....	41
Kapitel 3: Unterschiedliche Arten von Optionen.....	63
Kapitel 4: Optionen handeln	75
Kapitel 5: Griechische Götter des Optionshandels.....	89
Kapitel 6: Die vier Basisstrategien im Optionshandel	101
 Teil II: Von der Analyse zur profitablen Strategie.....	 113
Kapitel 7: Bullen gegen Bären: So erkennen und handeln Sie den Trend.....	115
Kapitel 8: Futures-Märkte: Wo die Zukunft schon heute gehandelt wird	137
Kapitel 9: Saisonale Trends an den Finanzmärkten	165
 Teil III: Ausgewählte Strategien für ausgewählte Märkte	 179
Kapitel 10: Absicherung oder volles Risiko?.....	181
Kapitel 11: Drehen Sie am Rad: Die Wheel-Strategie	197
Kapitel 12: Stillhalterstrategien mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit	215
Kapitel 13: Optionen für jede Jahreszeit.....	245
 Teil IV: Fortgeschrittene Optionsstrategien.....	 273
Kapitel 14: Iron Condor: Die Strategie für Seitwärtsmärkte	275
Kapitel 15: Beliebter Trade unter Stillhalten.....	285
Kapitel 16: Calendar Spread: Die Zeit spielt für Sie, auch bei niedriger Volatilität	293
Kapitel 17: Weitere Optionsstrategien im Überblick.....	301
 Teil V: Der-Top-Ten-Teil.....	 319
Kapitel 18: Zehn Vorteile von Optionen	321
Kapitel 19: Zehn Möglichkeiten, wie Sie mit Optionen Geld verbrennen	325
Kapitel 20: Zehn Websites und Tools für den täglichen Handel	329
 Abbildungsverzeichnis.....	 333
Stichwortverzeichnis	335

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einführung.....	19
Über dieses Buch.....	20
Konventionen in diesem Buch.....	21
Was Sie nicht lesen müssen.....	21
Törichte Annahmen über den Leser.....	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist.....	22
Teil I: Vom Anfänger zum Optionshändler.....	22
Teil II: Von der Analyse zur profitablen Strategie	22
Teil III: Ausgewählte Strategien für ausgewählte Märkte.....	23
Teil IV: Fortgeschrittene Optionsstrategien	23
Teil V: Der Top-Ten-Teil	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden.....	24
Wie es weitergeht	24
 TEIL I	
VOM ANFÄNGER ZUM OPTIONSHÄNDLER.....	25
 Kapitel 1	
Ihr Weg zum erfolgreichen Optionshändler.....	27
Was Optionen nicht sind	28
Optionen sind nicht kompliziert.....	29
Optionen sind keine Optionsscheine	29
Optionen sind nicht intransparent	30
Optionen sind keine Wertpapiere	30
Optionen sind keine Garantie für Erfolg.....	30
Der Versicherungscharakter von Optionen (Optionskauf versus Optionsverkauf)	31
Optionen: Das Instrument für smarte Börsianer	32
Wer wollen Sie sein: Der Spieler oder das Casino?.....	32
Grundlagen für den erfolgreichen Optionshandel.....	35
Schritt 1: Verstehen Sie die Basics.....	35
Schritt 2: Definieren Sie Ihre Ziele und Strategien	36
Schritt 3: Verstehen Sie die Relevanz der impliziten Volatilität.....	36
Schritt 4: Lernen Sie so die Bedeutung der Optionsgriechen	36
Schritt 5: Lernen Sie verschiedene Optionsstrategien kennen.....	36
Schritt 6: Bauen Sie ein solides Wissen über die Märkte auf.....	37
Schritt 7: Entwickeln Sie ein regelbasiertes Handelssystem	38
Schritt 8: Testen Sie Ihre Strategien im Paper Trading.....	38
Schritt 9: Behalten Sie Ihre Emotionen im Griff.....	39
Schritt 10: Bleiben Sie flexibel und lernen Sie kontinuierlich	39

Kapitel 2	
Optionen verstehen	41
Alles kann, nichts muss: Rechte und Pflichten im Optionshandel	41
Das Underlying: Der zugrunde liegende Basiswert.	42
Beispiel: Handel einer Call-Option.	43
Beispiel: Handel einer Put-Option	45
Die Bausteine des Optionspreises	46
Auf die inneren Werte (einer Option) kommt es an	49
Im Geld, am Geld, aus dem Geld: Moneyness erklärt	50
Mindestens haltbar bis ... : Der Zeitwertverfall von Optionen	51
Zeitwert in Abhängigkeit der Restlaufzeit.	52
Berechnung des inneren Werts und des Zeitwerts.	52
Zeit ist Geld: Aber wie viel ist die Zeit nun wert?	55
Historische und implizite Volatilität	57
Nur Mittelmaß: Die implizite Volatilität im langfristigen Verlauf.	58
Volatilität im Visier: Werkzeuge zur IV-Analyse	60
Kapitel 3	
Unterschiedliche Arten von Optionen	63
Der Ausübungsstil: Europäische und amerikanische Optionen	64
Die Abwicklungsmethode: Physisch oder bar	66
Optionen auf Aktien, ETFs, Indizes und Futures	67
Optionen auf Aktien.	68
Optionen auf ETFs	69
Optionen auf Aktienindizes	72
Optionen auf Futures	73
Kapitel 4	
Optionen handeln.	75
Den richtigen Broker finden.	76
Worauf es bei einem Options-Broker ankommt.	76
Die Qual ohne Wahl.	78
Die Optionskette: Alle Informationen im Überblick	79
Optionen kaufen und verkaufen in der Praxis	80
Trades öffnen und schließen	81
Orderarten und Orderdetails.	82
Die Ausübung einer Option: Jetzt wird's ernst!	84
Wann kann es zur Ausübung kommen?	86
Die Rolle der Clearingstelle am Verfallstermin	87
Kapitel 5	
Griechische Götter des Optionshandels	89
Der Nutzen von Optionskennzahlen.	90
Delta: Der Einfluss von Kursbewegungen des Basiswertes auf den Optionspreis.	91
Delta beim Kauf und Verkauf von Optionen	91

Abschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeiten	92
Einfluss der Moneyness auf das Delta	93
Einfluss der Zeit auf das Delta	94
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Delta	95
Gamma: Die Veränderung des Deltas	95
Einfluss der Moneyness auf das Gamma	96
Einfluss der Zeit auf das Gamma	96
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Gamma	97
Theta: Zeit ist Geld.	97
Einfluss der Moneyness auf das Theta	97
Einfluss der Zeit auf das Theta	98
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Theta	98
Vega: Der Einfluss der impliziten Volatilität auf den Optionspreis	99
Einfluss der Moneyness auf das Vega	99
Einfluss der Zeit auf das Vega	99
Einfluss der impliziten Volatilität auf das Vega	100

Kapitel 6

Die vier Basisstrategien im Optionshandel 101

Die Verwendung von GuV-Diagrammen	101
Long Call: Der Kauf einer Kaufoption	103
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	103
Beispiel für den Handel eines Long Calls	104
GuV-Diagramm eines Long Calls	104
Short Call: Der Verkauf einer Kaufoption	105
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	106
Beispiel für den Handel eines Short Calls	106
GuV-Diagramm eines Short Calls	107
Long Put: Der Kauf einer Verkaufsoption	107
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	108
Beispiel für den Handel eines Long Puts	108
GuV-Diagramm eines Long Puts	109
Short Put: Der Verkauf einer Verkaufsoption	109
Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick	110
Beispiel für den Handel eines Short Puts	111
GuV-Diagramm eines Short Puts	111

TEIL II

VON DER ANALYSE ZUR PROFITABLEN STRATEGIE..... 113

Kapitel 7

Bullen gegen Bären:

So erkennen und handeln Sie den Trend 115

Verschiedene Methoden der Trendbestimmung	116
Die klassische Trenddefinition	117
Trendlinien und Trendfolgeindikatoren	121

14 Inhaltsverzeichnis

Die Flut hebt alle Boote: Analyse des breiten Marktes 125

 Hier spielt die Musik: Die US-Aktienindizes 126

Optionshandel in Trendmärkten..... 129

 Wann Sie mit dem Strom schwimmen sollten..... 129

 Die verschiedenen Phasen eines Trends 131

 Optionsstrategien in Trendmärkten 133

Kapitel 8

Futures-Märkte:

Wo die Zukunft schon heute gehandelt wird 137

 Margin: Der eingebaute Hebel bei Futures 139

 Handelbare Futures-Märkte für Optionshändler 140

 Indizes (Indices) 140

 Anleihen (Bonds) 141

 Währungen (Currencies)..... 141

 Metalle (Metals) 142

 Energie (Energy) 142

 Getreide (Grains) 142

 Fleisch (Meats) 143

 Softs 143

 Vorteile von Futures-Optionen 144

 Commitments Of Traders (COT): Legale Insiderinformationen 146

 Die Marktteilnehmer am Futures-Markt..... 146

 Meldepflicht für professionelle Marktteilnehmer 147

 Der klassische COT Report (Legacy Report) 148

 Weitere COT Reports 151

 Auf den Spuren der Insider: So lesen Sie den COT Report 153

Kapitel 9

Saisonale Trends an den Finanzmärkten 165

 Saisonale Muster erkennen 166

 Berechnung von saisonalen Charts..... 167

 Statistiken zur monatlichen Performance 169

 Betrachten Sie verschiedene Zeiträume..... 171

 Typische saisonale Muster verschiedener Märkte 172

 Aktienmärkte 172

 Energie-Futures 173

 Edelmetalle 176

 Grains..... 177

TEIL III

AUSGEWÄHLTE STRATEGIEN FÜR AUSGEWÄHLTE MÄRKTE 179

Kapitel 10

Absicherung oder volles Risiko? 181

 Aktien steigen immer 182

 Die historischen Renditen des Aktienmarktes..... 182

Die Angst vor dem großen Crash. 184

Wann eine Absicherung sinnvoll sein kann 185

 Rendite versus Drawdown 186

 An der Börse wird nicht geklingelt, oder etwa doch? 187

Verschiedene Absicherungsstrategien im Überblick 188

 Protective Put: Absicherung von Aktien und Depots 188

 Die Wahl des Basispreises und der Restlaufzeit 190

 Covered Call: Eine Art »umgekehrte Selbstbeteiligung«. 192

 Collar: Die clevere Kombination aus Short Call und Long Put. 193

 Kostenlose Absicherung? 194

Kapitel 11

Drehen Sie am Rad: Die Wheel-Strategie 197

 Cash Secured Put: Verkauf eines gedeckten Puts. 197

 Covered Call: Verkauf eines gedeckten Calls. 198

 Regelmäßige Einnahmen mit der Wheel-Strategie. 200

 Risikomanagement bei der Wheel-Strategie 201

 Aktie halten und Verluste aussitzen (plus: weiterhin Einnahmen erzielen). 202

 Verlust »hart« begrenzen (Stop Loss) 205

 Optionen rollen 205

 Aktienposition durch Protective Put absichern 207

 Auswahl der richtigen Aktien und Optionen 208

Kapitel 12

Stillhalterstrategien mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit 215

 Theta: Der Freund des Optionsverkäufers. 216

 Absolutes Theta versus relatives Theta 216

 Out of the money: Je weiter, desto besser? 217

 Das ungedeckte Risiko bei Stillhalterstrategien 218

 Naked Options versus Spreads 219

 Vertikale Spreads im Überblick 221

 Credit Spreads an den Futures-Märkten 226

 Credit Spreads und die implizite Volatilität 227

 COT-Signale handeln 230

 Trade-Management bei Credit Spreads 236

Kapitel 13

Optionen für jede Jahreszeit 245

 Wie Sie mit Optionen von saisonalen Mustern profitieren können. 245

 Kombinieren Sie die saisonale Analyse mit anderen Analysemethoden 246

 Wahl der Strategie 246

 Saisonalität und vertikale Spreads 247

 Plätzchen, Punsch und Portfolio: Ein Rezept für die Endjahresrally 248

 Detrended Charts: Damit Sie sich nicht täuschen lassen. 249

Saisonale Analysen einzelner Kalenderjahre	250
Wie Sie die Saisonalität im S&P 500 nutzen können.	253
Geld schreibt man mit »o«: Goldene Gelegenheiten im Edelmetallmarkt	254
Bullische Strategien im Dezember.	256
Erneut bullisch im Sommer	261
Wintermüdigkeit und Sommerfieber: Der saisonale Rhythmus des Ölmarktes	262
Sommer, Sonne, Put Spreads: Wer bremst, verliert	262
Verkauf von Call Spreads im Herbst	267
Kornfeld-Kapitalismus: Wenn die Ernte ins Depot wandert	267
Sojabohnen: Verkauf von Put Spreads im Herbst.	268
Mais: Verkauf von Call Spreads im Sommer	270
Weizen: Topbildung im Frühjahr und steigende Preise ab Juli	271
TEIL IV	
FORTGESCHRITTENE OPTIONSSTRATEGIEN.	273
Kapitel 14	
Iron Condor: Die Strategie für Seitwärtsmärkte	275
Doppelte Prämieinnahme	276
Tipps für den Handel von Iron Condors.	279
Iron Condors in Seitwärts- und Trendmärkten	281
Skewed Iron Condor: Der »schräge« Iron Condor.	282
Kapitel 15	
Beliebter Trade unter Stillhalten	285
Funktionsweise eines Long Butterflies	285
Wann der Einsatz eines Long Butterflies sinnvoll ist	287
Schmetterling oder Vogel? Butterfly versus Iron Condor.	288
Long Butterfly versus Short Butterfly	289
Broken Wing Butterfly: Schmetterling mit gebrochenem Flügel	290
Kapitel 16	
Calendar Spread:	
Die Zeit spielt für Sie, auch bei niedriger Volatilität.	293
So funktioniert ein Calendar Spread.	294
Call Calendar Spread versus Put Calendar Spread	295
Die Griechen bei einem Calendar Spread	296
Doppelt gemoppelt: Der Double Calendar Spread.	298
Aller guten Dinge sind drei: Der Triple Calendar Spread.	299
Kapitel 17	
Weitere Optionsstrategien im Überblick	301
Straddle: Die Strategie für Unentschlossene.	302
Long Straddle	302
Short Straddle.	304

Strangle: Wenn der Markt Luft holen muss. 306

 Long Strangle 306

 Short Strangle 307

Poor Man's Covered Call. 309

Diagonal Spread: Vertikal + Horizontal = Diagonal. 311

Iron Butterfly: Schwer wie Stahl, leicht wie eine Feder 313

Ratio Spread: Auf das richtige Verhältnis kommt es an. 315

TEIL V

DER-TOP-TEN-TEIL. 319

Kapitel 18

Zehn Vorteile von Optionen. 321

 #1: Optionen sind echte Terminkontrakte. 321

 #2: Optionen ermöglichen nicht-direktionales Trading. 321

 #3: Optionen sind flexibler als alle anderen Finanzinstrumente 322

 #4: Mit Optionen können Sie die Volatilität handeln 322

 #5: Optionen ermöglichen größtmögliche Diversifikation 322

 #6: Mit Optionen arbeitet die Zeit für Sie 322

 #7: Einige Optionsstrategien haben sehr hohe Trefferquoten. 323

 #8: Optionen eignen sich optimal für ein striktes Risikomanagement 323

 #9: Mit Optionen fällt es leichter, psychologische Fallstricke zu vermeiden 324

 #10: Optionen ermöglichen eine optimale Kapitaleffizienz 324

Kapitel 19

Zehn Möglichkeiten, wie Sie mit Optionen Geld verbrennen. 325

 #1: Sie kaufen günstige Optionen, in der Hoffnung auf große Kursbewegungen. 325

 #2: Sie verkaufen nackte Optionen ohne Absicherung 326

 #3: Sie widmen der impliziten Volatilität keine Aufmerksamkeit. 326

 #4: Sie nutzen einen Stop Loss 326

 #5: Sie reizen die Margin bis zum Anschlag aus 326

 #6: Sie besitzen zu hohe Klumpenrisiken 327

 #7: Sie handeln komplexe Strategien, ohne diese zu verstehen 327

 #8: Sie betreiben Overtrading 327

 #9: Sie handeln in illiquiden Märkten oder illiquiden Marktphasen 327

 #10: Sie besitzen kein regelbasiertes Handelssystem 328

Kapitel 20

Zehn Websites und Tools für den täglichen Handel 329

 #1: Trader Workstation. 329

 #2: Fomo-Finance.com 329

 #3: Die Chartsoftware Ihrer Wahl 330

 #4: Stockcharts.com 330

 #5: OptionStrat 330

18 Inhaltsverzeichnis

#6: Barchart.com 330

#7: Finviz.com. 331

#8: Equityclock.com. 331

#9: Option Net Explorer und Option Vue. 331

#10: CME FedWatch Tool 331

Abbildungsverzeichnis..... 333

Stichwortverzeichnis 335